

Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

(8. - nicht öffentliche - Sitzung am 22. August 2019)

Beratungsthema:

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017

Antrag der Landesregierung - [Drs. 18/2440](#)

dazu: **Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2019 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2017 - [Drs. 18/4000](#)**

Der Unterausschuss behandelte folgende Punkte des Jahresberichtes:

Abschnitt V. Denkschrift

1. Vorzeitiger Ruhestand: Frühzeitige Evaluation ist geboten
2. Kostenabgeltung nach dem Aufnahmegesetz sachgerecht?
3. Unzulängliche Ermittlung des Personalbedarfs für den Rückführungsvollzug
4. Ausgleich von Mehrarbeit bei der Polizei
5. Lizenzmanagement
6. Kennzahlen bei Dataport
7. Mängel bei der Besteuerung von Personengesellschaften
8. Steuerliche Pflichten von Angehörigen der Kammerberufe
9. Mehrfachförderungen wohlfahrtspflegerischer Aufgaben (*abgesetzt*)
10. Zweifelhafte Notwendigkeit von freiwilligen Leistungen für Familienerholungsmaßnahmen (*abgesetzt*)
20. Projektmanagement sollte Schule machen
23. Ausbildung über Bedarf in der Anstalt Niedersächsische Landesforsten
24. Absatzförderung land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse
25. Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Erzeugnisse ohne Erfolgskontrolle
26. Schwachstellen des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges
29. Gewährung von Beihilfen in Pflegefällen
30. Informationstechnik beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
31. Misslungener Erschwernisausgleich für Grünland
32. Erhebliche Mängel bei der Förderung von Mietwohnungen
33. Gutachten- und Beraterverträge
34. Organisationsarbeit – Prioritäten richtig setzen
35. Kosten der IT